

Antrag	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
B'90/Die Grünen-OR-Fraktion	Termin:	16.09.2015
vom: 29.06.2015	Vorlage Nr.:	12
eingegangen: 29.06.2015	TOP:	12
	Verantwortlich:	Ordnungs- und Bürgeramt
Verkehrsumfeld Schoßschule-Durlach		

Die Schlossschule Durlach ist eingerahmt von der Marstall- und Prinzessenstraße. Der Straßenbelag im Kreuzungsbereich Marstallstraße/Prinzessenstraße ist niveaugleich angelegt, d.h. es gibt dort keine Gehwege und auch keine Abgrenzung zwischen der Fahrstraße und einem Fußgängerbereich. Dies ist auch gemäß Kennzeichnung des Bereiches als verkehrsberuhigte Straße nicht vorgesehen.

Dieser Bereich ist Schulweg der Grundschul Kinder. Ebenso nutzt die Schule diesen Übergang, um mit den Schulkindern das gegenüberliegende Weiherhofbad bzw. die Weiherhofhalle zu besuchen. Ebenso befindet sich auf dem Weiherhofareal ein Schülerhort.

Pkw Fahrzeuge schneiden von der B3 kommend den Kurvenbogen beim Einbiegung von der Marstallstraße in die Prinzessenstraße, sodass sehr eng an dort stehenden Personen vorbeigefahren wird. Hinzu kommt speziell in den Morgen- und Mittagszeiten der Schülerverkehr zum und vom Durlacher Markgrafen-Gymnasium sowie der Bring- und Abholverkehr der Eltern der Schulkinder welcher nicht immer verkehrssicher abläuft. Durch den Ganztagesbetrieb der Schlossschule ist aber auch über den gesamten Tag mit Verkehrsbewegungen der Schüler und Schülerinnen zu rechnen.

Direkt gegenüber der Schule, in diesem Kreuzungsbereich, findet auch die Warenanlieferung des dortigen Supermarkts statt, mit den entsprechenden Rangierbewegungen, der zum Teil mehrachsigen LKW Fahrzeugen. Der Rangierverkehr der LKW ist so raumgreifend, dass manchmal sogar ein Teil der Grünfläche des gegenüberliegenden Finanzamtes tangiert wird oder ausweichende PKW diese nutzen.

Von Seiten der Schule wurde uns geschildert, dass dieser Weg wegen der oben geschilderten Situationen nicht ohne Gefahr begangen werden kann. Aber auch von Durlacher Bürgern- und Bürgerinnen wurden uns Klagen zu dieser Verkehrssituation zugetragen.

Nun ist dieser Verkehrsbereich zwar wie oben bereits erwähnt als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Dies befreit die Stadt aber nicht für eine sichere Nutzung dieses Verkehrsraums Sorge zu tragen. Speziell im Umfeld einer Grundschule.

Antrag:

Die Verwaltung prüfe Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Kreuzungsbereich und Berichte hierüber im Ortschaftsrat.

gez. OR

Martin Pötzsche, Dr. Heike Puzicha-Martz, Ralf Köster, Dietmar Maier, Zahide Özcay,
Dr. Ulrich Wagner

